

Bezugspreis: Für Dresden vierteljährlich 2 Mark 50 Pf., bei dem Kaiserl. deutschen Postamt...

Dresdner Journal.

Annahme von Anzeigen anwärts: Leipzig: P. Brandstetter, Kommissionsdrucker des Dresdner Journals...

für die Gesamtleitung verantwortlich: Hofrat Otto Bank, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

Potsdam, 13. Juni. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Se. Majestät der Kaiser und Se. Königl. Hoheit der Kronprinz von Italien...

Bei dem gestrigen Offiziersdiner in Spandau erhielt Hauptmann Richter vom Königl. Sächsischen 3. Infanterieregiment Nr. 102 den ersten Preis...

Dresden, 14. Juni.

Ein Schritt zur Lösung der Agrarfrage in Kongress-Polen.

In den besprochenen Eigentümlichkeiten, die das herrschende System in Rußland in seinen mannigfachen äußeren Erscheinungen bietet...

Ein solcher Fall größten Entgegenkommens gegenüber dem polnischen Volk ist auch in der letzten erfolgten Aktivierung der Warschauer Filiale...

einen verlässlichen Rückhalt des Erfolges zu suchen hat. Im eigentlichen Rußland selbst hat die Bauernbank während ihrer fünfjährigen Tätigkeit...

Daß die russischen Bauern auf diese Weise trotz der ihnen von der Bank dargebotenen Beihilfe nur in dem Maße sich einen Grundbesitz aneignen können...

In der That erfahren wir, daß nach der Fassung des für die Warschauer Bankabteilung gültigen Statuts...

des Normalwertes der Hypothek, auch noch aus dem in Rußland der Förderung des allgemeinen Wohles in Rußisch-Polen bestimmten und der Bank überwiesenen Fonds...

Die Veröffentlichung der Statuten der Warschauer Bankabteilung hatte in der russischen Presse lebhaftes Bedenken hervorgerufen, die darauf hingingen, daß die den polnischen Bauern gemähten Vorteile...

Tagesgeschichte.

Dresden, 13. Juni. Heute früh 5 Uhr ist das bei dem Schwurgerichte zu Plauen am 6. März dieses Jahres gegen den Weber und Handarbeiter Friedrich Gottlieb...

Berlin, 12. Juni. Se. Majestät der Kaiser stattete am gestrigen Nachmittage, während seines Aufenthaltes in Berlin dem erkrankten Kronprinzen von Sachsen-Meinungen einen Besuch ab...

an welcher Se. Königl. Hoheit der Kronprinz von Italien nebst Gefolge und Ehrenbesuch, der Prinz und die Prinzessin Heinrich nebst Gefolge teilnahmen...

Se. Königl. Hoheit der Kronprinz von Italien beabsichtigt, wie verlautet, morgen abend nach 10 Uhr Potsdam wieder zu verlassen...

Dem Vernehmen nach hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 12. d. Mts. beschlossen, daß der von der hiesigen Kommission für Bearbeitung der Pharmazopoea Germanica, editio altera, treten soll...

Feuilleton.

Königl. Hoftheater. — Altstadt. — Am 12. Juni: „Der Hüttenbesitzer.“ Schauspiel in 4 Akten von George Ohnet.

Nachdem das Neustädter Theater seit Sonnabend, den 7. Juni geschlossen worden ist, beginnt das Schauspiel, welches inzwischen im Alstädter Hause sein Wirken fortgesetzt hat, mit dem 14. ds. seine Sommerferien. Sie sind ein althergebrachtes Mittel...

gende, höchst feinerartige Erregungszustand, die wir seit uns Auge zu fassen haben.

Die verflochtene Spielzeit des Dramas war eine in ihren Erfolgen allseitig ergeblige, was um so höher ins Gewicht fällt, da sie zugleich eine Zeit des Interims in Bezug auf die Oberleitung der Bühne gewesen ist.

Die vorletzte Schauspielvorstellung: „Der Hüttenbesitzer“ zeigte für die vorgerückte Jahreszeit noch ein gut besuchtes teilnahmvolles Haus, zugleich ein Beweis, wie richtig die feststehende Lebenslage innerhalb dieses bewegten Stückes vom Publikum erkannt worden sind.

Regina. — Das Mädchen wollte sich nicht unterbrechen lassen.

Ohne zu ahnen, wie schön es in seiner Erregung war und ohne zu gewahren, wie der Mann sich in ihren Anblick verlor, schmeigte sie sich in ihrer Erregung...

„Sie verbergen nichts vor mir? Fiametta hätte sich geirrt?“ fragte Regina noch immer zweifelnd, aber doch erleichtert und — schüchtern werdend.

„Regina! Würde ich all die schönen Empfindungen, die Du dem armen Otel in dieser Stunde offenbart hast, so preisgeben, wenn ich Dir nicht die Wahrheit sagen möchte?“

„Regina,“ begann er milde, „was Du mir eben gesagt ist für mich ein Räsel; ich fähle nur so viel heraus, daß Du ein reines hohles Kind der Natur bist, und daß Du mit Deinen Worten die Selbstbeherrschung und Widerstandskraft des stärksten Mannes vernichten könntest.“

„Ohne zu ahnen, wie schön es in seiner Erregung war und ohne zu gewahren, wie der Mann sich in ihren Anblick verlor, schmeigte sie sich in ihrer Erregung...

„Sie verbergen nichts vor mir? Fiametta hätte sich geirrt?“ fragte Regina noch immer zweifelnd, aber doch erleichtert und — schüchtern werdend.

„Regina! Würde ich all die schönen Empfindungen, die Du dem armen Otel in dieser Stunde offenbart hast, so preisgeben, wenn ich Dir nicht die Wahrheit sagen möchte?“

„Regina,“ begann er milde, „was Du mir eben gesagt ist für mich ein Räsel; ich fähle nur so viel heraus, daß Du ein reines hohles Kind der Natur bist, und daß Du mit Deinen Worten die Selbstbeherrschung und Widerstandskraft des stärksten Mannes vernichten könntest.“